

Anwenderbericht

Allzeit zur Freigabe bereit

Scout24 nutzt die Workflow-Engine von Saperion

SCOUT 24

Scout24 ist eine junge Unternehmensgruppe, die 1998 in der Hochphase des Internetbooms gegründet wurde. Im Gegensatz zu vielen anderen Mitbewerbern setzte sich das clevere Geschäftsmodell bis heute durch – mit wachsendem Erfolg. Allein die Plattform AutoScout24 hat bei Internetnutzern eine Bekanntheit von über 90 Prozent. Als strategisches Herzstück steuert die Scout24 Holding Markenführung, Finanzierung und Organisation der bekannten Marktplätze. Zu ihren Aufgaben gehört daher unter anderem auch die Generierung von Synergien, wie zum Beispiel die Bereitstellung und der Betrieb von zentralen Infrastrukturen, und die gruppenweite Initiierung und Implementierung von StateoftheArt Prozessen.

Kontakt:

Scout24 Holding GmbH
Rosenheimer Str. 143b
D-81671 München

www.scout24.com

Man muss kein Pfadfinder sein, um den Freigabeprozess von Rechnungen im Blick zu behalten. Mit dem Dokumentenmanagementsystem Saperion und Microsoft Dynamics NAV geht es ganz einfach. Diese Erfahrung machte die Scout24-Gruppe, die bekannte Internet-Marktplätze wie AutoScout24 oder ImmobilienScout24 betreibt.

Pilotinstallation erfolgreich

Schon vor einigen Jahren implementierte KUMAvision dort Microsoft Dynamics NAV. Scout24 nutzt die Software hauptsächlich in der Finanzbuchhaltung. Weil das große Rechnungsaufkommen einen gewaltigen Archivierungsaufwand bedeutete, empfahl die KUMAvision die Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) Saperion durch den gemeinsamen Partner HENRICHSEN. Saperion wurde im Jahre 2007 zunächst in der Scout24 Holding GmbH als Pilot installiert und nach der erfolgreichen Bewährung im Alltag in weiteren Gesellschaften der Scout24 Holding und deren Beteiligungen ausgerollt.

Umlauf per Hauspost

Doch damit schöpfte das Unternehmen das Potenzial des DMS noch nicht aus. „In Saperion gibt es die Möglichkeit, komplexe Workflows abzubilden. Dies



Firmenzentrale von Scout 24

wollten wir nutzen“, erklärt Evelyn See, Projektleiterin für das Projekt „Workflow“ sowie Systemadministratorin für die Systeme Dynamics NAV und Saperion bei der Scout24 Holding. Denn sowohl der Freigabeprozess von eingehenden Rechnungen als auch die Verwaltung von Investitionsanträgen ist in der Scout24 Holding ein vielschichtiger Vorgang mit zahlreichen Beteiligten.

Bei den Eingangsrechnungen war nach dem Einschannen und dem Eingangsvermerk in Dynamics NAV erst einmal Schluss mit elektronischem Zeitalter. Für die Freigabe druckte die Buchhaltung ein Umlaufformular aus. Dieses ging dann per Hauspost zu Kostenstellenleiter und Controlling. So wanderte das Papier durch zahlreiche Hände, bis es schließlich mit der Zahlungsfreigabe in die Buchhaltung zurückkam.

Anwenderbericht

Papierfreie Zeit

„Heute läuft das alles papierfrei“, erklärt Evelyn See. Die Buchhaltung scannt eingehende Kreditorenrechnungen ein. Dadurch kommt es automatisch zu einer Übertragung an das Rechnungseingangsbuch in Dynamics NAV. Der Buchhalter trägt anschließend elektronisch die restlichen Daten nach, wie z. B. externe Belegnummer oder eine kurze Beschreibung des Rechnungsinhalts. Danach läuft der Workflow in Saperion an. Der Buchhalter wählt den Kostenstellenleiter aus, der für die Freigabe zuständig ist. Bei diesem geht das gesamte elektronische Dokument in den Posteingang von Saperion. Gleichzeitig wird der Kostenstellenleiter über Outlook automatisch per EMail informiert, dass er eine Rechnung bearbeiten muss.

Elektronische Prüfung

In einer speziellen Maske sieht der Kostenstellenleiter die Rechnung mit den Anmerkungen der Buchhaltung. Hier kann er zusätzliche Daten eintragen, wie beispielsweise die richtige Kostenstelle. Kann er nicht beurteilen, ob die Rechnung sachlich richtig ist, leitet er den gesamten Vorgang elektronisch weiter oder stellt Rückfragen. Nach der Freigabe schickt er die Rechnung ins Controlling. Dort wird der Vorgang ge-

prüft und wieder zurück in die Buchhaltung geschickt. Der Buchhalter überträgt den Vorgang in Dynamics NAV und verbucht die Zahlung.

Saubere Dokumentation

„Früher war es für die Buchhaltung oft schwer, in dem komplexen Freigabeprozess den Überblick zu bewahren“, erklärt Evelyn See. Blieb eine Rechnung liegen, musste der Buchhalter aufwändig recherchieren, woran es lag. Denn welchen Weg das Dokument vom ursprünglich zuständigen Kostenstellenleiter genommen hat, wurde nirgends festgehalten. „Heute wird im System ganz exakt dokumentiert, wer was an wen geschickt hat“, meint Evelyn See. Der Buchhalter muss noch nicht einmal persönlich nachfassen, wenn sich eine Rechnung verzögert. Er kann einfach das automatische Erinnerungsverfahren in Saperion anstoßen.

Investition und Budget

Nach der gleichen Methode wickelt Scout24 Investitionsanträge ab. Ab einer bestimmten Investitionshöhe müssen die Kostenstellenverantwortlichen die Inve-



Man muss kein Pfadfinder sein, um den Freigabeprozess von Rechnungen im Blick zu behalten.

stitionsvorhaben in einem Freigabeprozess bewilligen lassen. Auch hier geht das Dokument elektronisch und stets nachvollziehbar durch die Abteilungen. Eingehende Rechnungen werden dann direkt dem Investitionsantrag zugeordnet. So ist jederzeit ersichtlich, ob das bewilligte Budget ausreicht und welchen Status das entsprechende Projekt hat.

Mehr Transparenz

„Die Transparenz hat sich insgesamt deutlich erhöht“, resümiert Marco Krüger, Leiter der Abteilung Application Management der Scout24 Holding. Deshalb soll nach dem Pilotprojekt in der Scout24 Holding GmbH die Workflow-Engine noch in diesem Jahr in weiteren Gesellschaften der Scout24 Holding zum Einsatz kommen. „Früher konnten wir kaum recherchieren, wo sich ein umlaufendes Dokument befindet. Jetzt können wir sogar analysieren, warum es zu Verzögerungen kam, und die Ursachen beseitigen. Das macht uns insgesamt effizienter.“

Auf einen Blick:

- **Eingesetzte Lösung:** Archivierung mit Saperion
- **Beteiligte Partner:** Kumavision AG, Saperion AG
- **Umsetzungsdauer:** 9 Monate
- **Projekte (seit 2006):** Scannen von Eingangsbelegen, HENRICHSEN NavisionBridge4Saperion, Freigabeworkflow, Personalakte
- **Ausblick:** Ausdehnung der Lösung auf weitere Unternehmen des Konzerns